



# Das Gauforum Weimar. Erinnerungsraum und Geschichtszeichen des Nationalsozialismus

**Kolloquium**

Kooperation

**Bauhaus-Universität Weimar**

**weimar**  
Kulturstadt Europas

Freistaat  
**Thüringen**

Landesverwaltungsamt

Gefördert durch

Freistaat  
**Thüringen**



Staatskanzlei

Freundeskreis  
der Bauhaus-Universität Weimar e.V.

# Das Gauforum Weimar. Erinnerungsraum und Geschichtszeichen des Nationalsozialismus

Kolloquium 6. – 7. Dezember 2018

Tagungsort: Bauhaus-Universität Weimar  
Geschwister-Scholl-Straße 8, Oberlichtsaal

6. Dezember 2018	7. Dezember 2018
13:30 Eröffnung und Begrüßung <b>Winfried Speitkamp</b> <i>Präsident Bauhaus-Universität Weimar</i> <b>Claudia Kolb</b> <i>Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Weimar</i> <b>Frank Roßner</b> <i>Präsident Thüringer Landesverwaltungsamt</i>	09:30 <b>Die Reichserntedankfeste auf dem Bückeberg bei Hameln. Der mühsame Weg zum aktiven Erinnern</b> Bernhard Gelderblom <i>Verein für regionale Kultur- und Zeitgeschichte Hameln e.V.</i>
14:00 <b>Erinnerung gegründet auf Wissen. Das NS-Dokumentationszentrum München</b> Winfried Nerdinger <i>Gründungsdirektor NS-Dokumentationszentrum München</i>	10:00 <b>Die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang als Erinnerungsort</b> Stefan Wunsch <i>NS-Dokumentation Vogelsang</i>
14:30 <b>Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Diskussionsstand und Perspektiven zum Erhalt der NS-Bauten</b> Florian Dierl <i>Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg</i>	11:00 <b>»Das Gauforum in Weimar – Ein Erbe des Dritten Reiches« Zur Neukonzeption der Ausstellung</b> Christiane Wolf <i>Archiv der Moderne Bauhaus-Universität Weimar</i> Justus H. Ulbricht <i>Dresdener Geschichtsverein e.V.</i> Norbert Korrek <i>Institut für Theorie und Geschichte der Architektur und Planung</i>
Pause	Pause
15:30 <b>Ausstellen am Täterort. Die Dokumentation Obersalzberg</b> Sven Keller, Albert Feiber <i>Institut für Zeitgeschichte - Dokumentation Obersalzberg</i>	12:00 <b>Zur Verortung des »Gauforums« im neuen »Quartier Weimarer Moderne«</b> Ulrike Bestgen <i>Klassik Stiftung Weimar</i> , Wolfgang Kil <i>Berlin</i> , Daniel Logemann <i>Gedenkstätte Buchenwald</i> , Julia Mieke <i>Stadt Weimar</i> , Winfried Speitkamp <i>Bauhaus-Universität Weimar</i> , Justus H. Ulbricht <i>Dresdener Geschichtsverein e.V.</i> Moderation: Hans-Rudolf Meier <i>Bauhaus-Universität Weimar</i>
16:00 <b>SS-Architektur zwischen Mythos und Erinnerungskultur</b> Kirsten John-Stucke <i>Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg</i>	13:00 Schlusswort
Pause	Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
18:00 <b>Abendveranstaltung Der Platz als europäischer Erinnerungsraum</b> Étienne François <i>Freie Universität Berlin</i>	Konzeption und Organisation Christiane Wolf, Justus H. Ulbricht, Norbert Korrek